

# Toffe



# Zytig

Nr. 8

August 1983

---

## RUECKBLICK AUF DIE HOBBY - AUSSTELLUNG

Erfreulicherweise ergriffen Frauenverein, Gemeinnütziger Verein und Kirchenverein fünf Jahre nach der ersten, gelungenen Hobby-Ausstellung erneut die Initiative zur Organisation eines ähnlichen Anlasses.

Der Rahmen der Veranstaltung wurde bewusst etwas grösser gewählt -Flohmarkt, Buurestube statt Kaffeestube- und durch einen Markt, organisiert durch den Gewerbeverein, zusätzlich erweitert.

Man kann aus guten Gründen die Frage stellen, ob ein Marktbetrieb und eine Hobby-Ausstellung eine glückliche Kombination von Anlässen darstellen. Wir meinen -und dies entgegen gewissen anfänglicher Befürchtungen-, dass der Versuch gelungen ist, indem die gemeinsame Propaganda eine Menge Leute aus der näheren und ferneren Umgebung nach Toffen gelockt hat, die, aus welchen Gründen sie auch gekommen sein mögen, sowohl Markt als auch Hobby-Ausstellung besucht und in der Buurestube oder im Bierzelt das erste schöne Sommerwochenende genossen und begossen haben. Die Organisatoren jedenfalls zeigen sich, wie den nachfolgenden Vereinsberichten und Abrechnungen zu entnehmen ist, mit dem Resultat sehr zufrieden. Auch die Elterngruppe darf für sich in Anspruch nehmen, den Kinderhütendienst bestens vorbereitet zu haben; dass der Andrang infolge des warmen Wetters eher gering war, schmälert ihre Leistung in keiner Weise.

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 9: 20. September 1983

Die Hobby-Ausstellung wurde ausserordentlich gut besucht. Unablässig war Bewegung in den verschiedenen Räumen und selbst der Alpaufzug vermochte das angenehm kühle Zivilschutzzentrum nicht ganz von Betrachtern zu leeren. Besonderes Interesse fanden die einer vergangenen technischen Epoche angehörenden Radio-, Grammophon- und Telefonapparate, die Bilder von Frau Landolt und Herrn Steiner sowie die geschnitzten Stabellen und die auf einem eigens herantransportierten runden Tisch ausgebreitete gehäkelte Decke. Die Puppenstube von Herrn Luiten zog nicht nur die Kinder in ihren Bann; die Erwachsenen bekundeten oft noch mehr Mühe, die hübsche und gekonnt zusammengestellte Inneneinrichtung sowie die Miniatur-Lichtschalter nur mit den Augen zu betasten. Auch die Arbeitsplätze von Frau Stoller und Frau Siegfried sowie von Herrn Bärtschi erfreuten sich reger Bewunderung: Zum einen liessen sich die Besucher in die Geheimnisse des Malens, Klöppelns, Glasritzens, Töpferns und Schnitzens einführen, zum andern wurden Erfahrungen zwischen Besuchern und Ausstellern ausgetauscht, wobei offen ist, ob nicht doch der eine oder andere Kunstgriff aus Angst vor der Konkurrenz verschwiegen blieb.

---

#### IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

Redaktion: Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76  
Mettler Hansueli, Römerstrasse 17, Tel. 81 50 61  
Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30  
Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21, Tel. 81 27 81  
Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11  
Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10

Postfach: 72                      Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag:                      VLG Zollikofen

Leider gerieten infolge der thematischen Gliederung der Gegenstände die Aussteller etwas in den Hintergrund. Bedenkt man jedoch den grossen Aufwand, den die Beschriftung jedes einzelnen Ausstellungs-Objektes mit dem Namen des "Herstellers" bedingt hätte, so darf dieser Nachteil gewiss in Kauf genommen werden. Mit dem Dank für die Initiative, die Arbeit und die Durchführung dieses Anlasses an die organisierenden Vereine verbindet sich die Hoffnung, dass in einigen Jahren eine weitere Wiederholung stattfinden werde.

Die Redaktion

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Organisationsreglement (ORT) der Einwohnergemeinde Toffen

Das ORT ist vom Gemeinderat überarbeitet, neu gefasst und anfangs Juli in die Vernehmlassung geschickt worden. Die örtlichen politischen Parteien erhalten dadurch Gelegenheit, das neue Reglement zu begutachten und bis Ende August Bemerkungen oder Anregungen anzubringen. Nach Prüfung allfälliger Ergänzungen durch den Gemeinderat wird das ORT an den Kanton weitergeleitet, der es seinerseits bis zum 15. Oktober 1983 einer Vorprüfung unterzieht. Sobald diese in zustimmendem Sinn erfolgt ist, wird das ORT anlässlich einer Gemeindeversammlung der Gemeinde zur Abstimmung vorgelegt.

### Geschwindigkeitskontrolle an der Bahnhofstrasse

Um eine ordnungsgemässe und rechtlich klar abgestützte Geschwindigkeitskontrolle durchführen zu können, müssten an der Bahnhofstrasse und deren Einmündung gegen 20 zusätzliche Signale und Markierungen angebracht werden.

Die Baukommission ist der Auffassung, mit dieser Beschilderung vorläufig zuzuwarten; falls Tempo 50 innerorts obligatorisch erklärt werden sollte, würde die heute geltende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h aufgehoben.

Der Gemeinderat appelliert an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, Tempo 40 aus Rücksicht auf Fussgänger und Schulkinder strikte einzuhalten.



## Hauspflegeverein Belp-Topfen

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 1983 hat der Vertreter der Gemeinde Topfen den Dank und die Anerkennung der Behörde und der Bevölkerung an die Adresse des Hauspflegevereins Belp-Topfen überbracht.

Der Hauspflegeverein, der eine wichtige soziale Aufgabe erfüllt, wird einerseits durch die Zuwendungen der politischen Gemeinden Belp und Topfen sowie durch die Beiträge seiner Mitglieder finanziert. Der Hauspflegedienst wurde in den letzten Jahren zunehmend beansprucht, so dass die Aufwendungen für die Löhne und Entschädigungen der Hauspflegerinnen und Stundenhilfen stark angestiegen sind. Der Gemeinderat bittet deshalb die Bevölkerung, durch Beitritt zum Hauspflegeverein mitzuhelfen, die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ins Gleichgewicht zu bringen.

Der Jahresbeitrag ist sehr bescheiden und beträgt für

- Einzelmitglieder                      Fr. 10.-
- Kollektivmitglieder                 Fr. 30.-

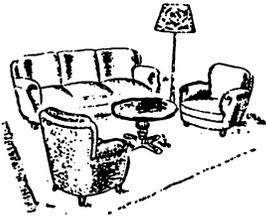
Anmeldungen zum Beitritt zum Hauspflegeverein nimmt

Frau L. Meyer - Segessenmann, Thunstrasse 3, Topfen (81 28 22), gerne entgegen. Für die Vermittlung einer Hauspflegerin oder einer Stundenhilfe wende man sich ebenfalls an Frau L. Meyer.

## Topfen gehört neu zur Agglomeration Bern

Im Anschluss an die eidgenössische Volkszählung des Jahres 1980 hat das Bundesamt für Statistik die schweizerischen Agglomerationen neu bezeichnet. Als Kriterium für die Bestimmung der Agglomerationen gelten die baulichen Zusammenhänge zwischen den Gemeinden, die Siedlungsdichte, das Wachstum der Vorortsgemeinden, die Pendlerverflechtung sowie der Landwirtschaftsanteil.

Auf Grund dieser Beurteilungen ist Topfen der Agglomeration Bern zugeordnet worden. Konsequenzen ergäben sich hieraus für unsere Gemeinde lediglich, falls die Regionalplanung gesetzlich geregelt würde.



## Hans Ryf Toffen

Telefon 031 81 12 93

Tapezierer-  
werkstatt  
Polstermöbel  
Vorhänge  
Teppiche  
Bettwaren  
Bodenbeläge

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst  
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG  
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere  
**SUPERAKTIONEN** und unsere  
**SPEZIALITÄTEN:**

**Bauernwürste und Bauernschinken**

**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,  
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

**H. Bigler+Co., Toffen**

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45



**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82  
**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**



**RES KIENER**

Maler- und Tapeziergeschäft  
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische  
Beratung. Grosse Auswahl.

## EIN JAHR OHNE DENNER

Vor nicht ganz einem Jahr ist die Firma Denner AG von Toffen in die freiburgische Gemeinde Schmitten (ca. 2'500 Einwohner) umgezogen. Wir haben einige von diesen Direktbetroffenen nach ihrer Meinung über diesen Wechsel befragt und die Antworten zusammengestellt.

H. Reber, Coiffeur, Toffen: "Ich habe ziemlich viel Kundschaft verloren. Mancher Chauffeur benützte die Wartezeiten, um sich schnell die Haare schneiden zu lassen."

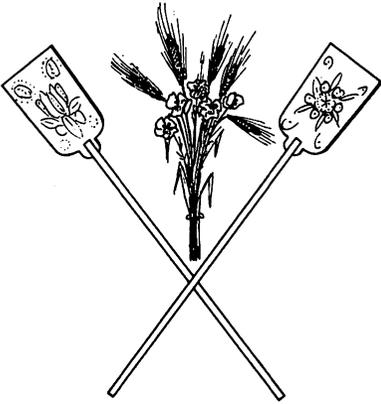
H.P. Bigler, Eigentümer des Rest. Bahnhof, Toffen: "Auch ich schätze die wiedergefundene Ruhe. Doch die negativen Auswirkungen auf den Restaurationsbetrieb sind derart, dass ich mich nicht recht darüber freuen kann. Durch das Ausbleiben der Chauffeure sind uns pro Tag etwa 20 Mittagessen verlorengegangen. Zusammen mit den Getränken und den vielen anderen Konsumationen, auch von Denner-Angestellten, macht der Umzug eine Umsatzeinbusse von etwa 100'000 Franken pro Jahr aus."

Familie Gurtener, Toffen: "Wir sind froh über die glückliche Wende. Endlich ist wieder Ruhe eingekehrt, und wir müssen nicht tagtäglich um die Sicherheit der Kinder, nicht nur der unseren, bangen."

Familie Jaggi: "Als Folge der jahrelangen Ueberbeanspruchung der Belpbergstrasse, besonders beim Kreuzen der Lastenzüge, ergab sich allmählich eine Verbreiterung. Die Gemeinde musste schliesslich die immer wieder nachgebenden Bankette auf fremdem Terrain verfestigen, was dazu geführt hat, dass die erneuerte Strasse jetzt einen halben Meter näher an unserem Haus vorbeiführt als vor der Aera Denner. Selbstverständlich freuen wir uns über das Ausbleiben der riesigen Lastenzüge und geniessen die ruhigere Lage."

Troesch AG: "Es war an der Tagesordnung, dass unsere Fahrzeuge nicht ausrücken konnten, weil die Strasse verstellt war. Manchmal mussten wir 1/4 Stunde und länger warten bis der verantwortliche Chauffeur gefunden werden konnte. Jetzt können wir wieder vernünftig disponieren."

Herr Jungo, Wirt in Schmitten: "Ich bin mit der Ansiedlung der



**BÄCKEREI-KONDI TOREI  
TEA-ROOM TOFFEN  
P. + H. KUHN-MOOR**

**Montag geschlossen**

**Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !**

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr  
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte  
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

**Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !**

**BÄCKEREI-KONDI TOREI  
(auch Hauslieferdienst)**

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen  
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert  
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,  
freundliche und rasche Bedienung.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**P. + H. KUHN-MOOR  
und Personal**

Denner AG in Schmitten sehr zufrieden. Obwohl im Denner-Gebäude eine Kantine eingerichtet ist, bringt mir der Betrieb viel neue Kundschaft, allerdings kaum Chauffeure, weil der zwar grosse Parkplatz für Lastenzüge nicht geeignet ist."

Familien Zoss, Boschung, Stauffacher, Schmitten: "Der Hauptverkehr geht nicht durch die Bahnhofstrasse, wo wir wohnen, aber spürbar ist die Verkehrszunahme doch. Hingegen fühlen wir uns eigentlich nicht belästigt; da bringen uns die Töffli viel mehr Aerger. Ausserdem kann man ja auch etwas auf sich nehmen, wenn ein neuer Betrieb der Gemeinde Arbeitsplätze bringt. Uebrigens soll in etwa zwei Jahren der Bahnübergang saniert sein; dann wird hier vom Verkehr kaum mehr etwas zu bemerken sein."

Familien Falk und Guggisberg, Schmitten: "In Schmitten sind eigentlich nicht so viele Leute vom enormen Verkehrsaufkommen betroffen, wie in Flamatt, wo man auf Denner gar nicht gut zu sprechen ist. Dass sich die Leute im oberen Dorf Schmitten mit dem dort nur gering angestiegenen Verkehr abfinden können, wundert niemand. Aber hier an der Ausfallstrasse nach Flamatt sieht die Situation anders aus. Hier könnte jemand, der von einer ruhigen Gegend hierher zügelt, in wenigen Tagen verrückt werden. Manchmal folgen sich drei-vier Lastenzüge auf einmal, wodurch der Lokalverkehr stark behindert und die Sicherheit der Schulkinder eingeschränkt wird. Die Gemeinde Schmitten muss jetzt ein Trottoir erstellen, um die Sicherheit zu verbessern. Die einzige Möglichkeit zur Behebung der Verkehrsmisere besteht in der Erstellung eines direkten Autobahnanschlusses. Die Distanz würde nur etwa 500 bis 800 m betragen. Aber dass da der Kanton mitmachen und Denner mitfinanzieren würde, glaubt niemand so recht."

Schliesslich haben wir Herrn R. Schmidlin, Toffen, über seine Pläne zur Nutzung der nun freigewordenen Halle von 6'000 m<sup>2</sup> Nutzfläche gefragt. Herr Schmidlin: "Die Halle ist weiterhin unvermietet. Als Hauptaktionär muss ich versuchen, wenigstens einen Teil der Kapital- und Unterhaltskosten hereinzubekommen durch Selbstnutzung. Wir denken an die Fabrikation mechanischer Erzeugnisse, aber auch an die Verwendung als Ausstellungshalle. Mehr darüber kann ich im Moment nicht sagen."

Die Redaktion



**Jahre**  
jung und dynamisch

Elektroinstallationen  
Elektroheizungen  
Elektroapparate  
Telefon

Anschlüsse an TV-Gemeinschaftsantennen  
Torantriebe für Garagen



**Kurt Krebs**

Niesenweg 21 Toffen  
Telefon 031 81 22 31

Das Fachgeschäft mit  
40 000 Artikeln  
unter einem Dach!

**Schmutz**

Bahnhofstr. 7, Belp  
Telefon 81 45 81

RESTAURANT  
BAHNHOF  
TOFFEN



Wir empfehlen uns  
für Anlässe bis zu 30 Personen  
Es ist uns eine Selbstverständlichkeit  
Ihnen nur das Beste aus Küche und  
Keller anzubieten.

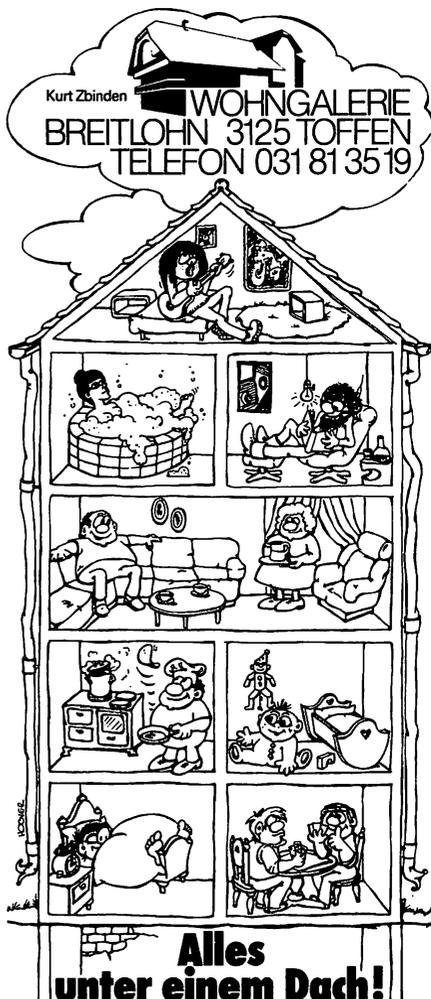
Warme Küche bis 22.30 Uhr  
**JEDEN MITTWOCH GESCHLOSSEN**  
Tel. (031) 81 02 54

Mit erwartungsvollen Grüßen  
V. Schneider und Personal

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

*Morgenthaler*

TEL. 031/454154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU



## AUSBAU DER KANTONSSTRASSE BERP-BLUMENSTEIN

Zwischen der Abzweigung Riggisberg und Fallesen (Häusergruppe zwischen Toffen und der ehemaligen Lochpinte\*) sind die Arbeiten zur Sanierung der engen Kurven in vollem Gange. Man hofft, die Arbeiten vor dem Winter abschliessen zu können. Das untere Strassenstück, inklusive Breitlohnkurve, soll später in Angriff genommen werden. Interessant an dem jetzt in Arbeit stehenden Strassenstück ist die geplante Unterführung für Fussgänger (Fussweg Kaufdorf-Gutenbrünnen) bei der Lochpinte. Am Nordende der Unterführung steht das Haus von Herrn Peter Hänni, Sandstrahlunternehmen in Zimmerwald, im Umbau. Es entsteht dort eine Halle für die Deponierung von Geräten und Materialien, wobei die ursprüngliche Fassade wieder hergestellt werden muss, da das alte Haus unter Schutz steht.

Völlig unerwartet sind die Auffüllarbeiten zur Sanierung der Toffenholzkurve am 24. Juni eingestellt worden. Auf Anfrage beim Kanton konnte man uns die Gründe nicht angeben. Vielleicht kennt man sie heute, bei Erscheinen der TZ, und vielleicht sind die Arbeiten inzwischen wieder aufgenommen worden. Hoffen wir es.

\*\*\*\*\*

\*) Wie die Pinte Toffen und der Toffe-Stock hatte auch die Lochpinte ihre Bedeutung, als die Kantonsstrasse noch die Hauptverbindung zwischen Bern und dem Gurnigelgebiet, dem oberen Gürbetal und dem Thunerwestamt darstellte. In den 50er Jahren ging auch diese Wirtschaft ein.

Die Redaktion

## OEFFNUNGSZEITEN DER POST UND DER GEMEINDEVERWALTUNG

### Post

Montag bis Freitag	0730 - 1100	1400 - 1830
Samstag	0730 - 1100	

### Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag	0730 - 1200	1330 - 1800
Freitag	0730 - 1200	1330 - 1700

# SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI (SVP)

## ABENDRUNDFAHRT AUF DEM THUNERSEE

Samstag, 27. August 1983

Kosten: ca. Fr. 23.- pro Teilnehmer für Bahn  
und Schifffahrt

Anmeldungen: bis 20. August 1983 an:  
Herrn Christian Aebischer, Kaufdorfstr. 26  
Tel.: 81 52 37

Gäste sind herzlich willkommen !

Den Angemeldeten wird noch ein Programm zugestellt.

## GRATULATIONEN

An der Bernstrasse 34 durfte Herr Christian Glauser am vergangenen 4. August 1983 seinen 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen, dass er weiterhin in Stall und Feld regen Anteil nehmen darf.

Herr Rudolf Linder, wohnhaft an der Römerstrasse 30, wird am 27. 8. 1983 85-jährig. Wir wünschen ihm schon heute ein schönes Geburtstagsfest und alles Gute.

Am 1. Juli 1983 feierte die Metzgerei Küng ihr 25jähriges Jubiläum. Wir wünschen der Familie Küng weiteren geschäftlichen Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Herrn Gemeinderat Dr. W. Schöchlin gratulieren wir zu seinem im Frühjahr 1983 an der Universität Bern erworbenen Gymnasiallehrer-Diplom.

## FREIE BUERGER TOFFEN

In der ersten Ferienwoche, d. h. am 6. Juli, fand im Bären Toffen die Mitgliederversammlung der FBT statt. Trotz den Ferien war sie relativ gut besucht. Die wichtigsten Traktanden waren: Wahlen, Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Werbung von neuen Mitgliedern, Veranstaltungen. Anstelle des ferienabwesenden Präsidenten wurde die Sitzung durch Herrn Fistarol, Vizepräsident, geleitet.

Am 3. September 1983 findet das schon bald zur Tradition gewordene Treffen im "Hornusserhüsi" statt. Bei diesem geselligen Anlass kann grilliert, getrunken, gesungen und viel gelacht werden. Die Mitglieder sind zu diesem Anlass schon heute freundlich eingeladen. Eine persönliche Einladung folgt später.

## HOBBY-AUSSTELLUNG, BURESTUBE UND FLOHMARKT 4./5. JUNI 1983

<u>Abrechnung</u>	Ertrag	Aufwand
Burestube	3840.70	
Hobby-Ausstellung	480.--	
Flohmarkt	2961.90	
Ausgaben		1932.55
Ueberweisung an Hauspflegeverein		150.--
	<hr/> 7282.60	2082.55
Reingewinn		<hr/> 5200.05
	<hr/> <u>7282.60</u>	<hr/> <u>7282.60</u>

Der Frauenverein, Kirchenverein und der Gemeinnützige Verein übernehmen den Gewinn zu gleichen Teilen.

Die Ausgaben für Bewilligungen, Werbung und Verkehrsregelung werden zwischen dem Gewerbeverein, der den Gürbetal-Märit organisierte und den drei Vereinen je zur Hälfte getragen.

Der Kassier K. Jaggi



**AUTOFAHRSCHULE  
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51



**Ihr Fachgeschäft für**

*Sanitäre Anlagen  
Heizungsinstallationen  
Reparaturen*

**Paul Kappeler**

*Bernstrasse 69  
3125 Toffen  
Tel. 031 81 32 20*

**Schrepfer Gartenbau**

3123 Belp  
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



**Die Qualität  
von  
Ihrem Bäckermeister**

**SCHALLER**

BAECKEREI – KONDITOREI  
B E L P Tel. 031 81 31 15

LEBENSMITTEL – BAECKEREI  
T O F F E N Tel. 031 81 28 02

# Musikgesellschaft Toffen

## Marschmusikdemonstration am 19. August

Einen Anlass besonderer Art hat die Musikgesellschaft auf Freitag, 19. August, anberaumt: Eine Marschmusikdemonstration mit der Teilnahme verschiedener Vereine aus dem Amt steht auf dem Programm. Die "Show" beginnt um 19.30 Uhr. Die Gesellschaften formieren sich beim Schulhaus und marschieren Richtung Bahnhof und zurück. Die Bewohner an der Bahnhofstrasse sind freundlich gebeten, die Häuser als Willkommensgruss für die Gäste zu beflaggen. Bei zweifelhafter Witterung erteilt Telefon Nr. 181 ab 17.00 Uhr Auskunft über die Durchführung. Im Verschiebungsfall findet die Marschmusikdemonstration am Freitag, 26. August, statt.

## Sommernachtsfest am 20. August

Das traditionelle Sommernachtsfest der Musikgesellschaft findet am Samstag, 20. August, statt. Der gewohnt kurzweilige Anlass geht bei jeder Witterung über die Bühne.

## Neuer Jungbläserkurs beginnt

Die Musikgesellschaft führt wieder einen Anfängerkurs durch. Wer sich fürs Erlernen eines Musikinstrumentes interessiert, wende sich an Fritz Mosimann (Tel. 81 15 81) oder an den Dirigenten Martin Meyer (81 54 00). Anmeldefrist ist Ende August. Der Kurs ist kostenlos -- Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche ab fünftem Schuljahr.

## Amtsmusiktag Riggisberg: Gut "gearbeitet"

Rundum Zufriedenheit nach dem Amtsmusiktag vom 12. Juni in Sef-tigen: Sowohl die "Konzert-Ouvertüre" von Stephan Jaeggi wie der Marsch "Den Herolden" von Xaver Seffel wurden eifrig beklatscht. Neu war die Art der Bewertung des Selbstwahlstücks: Der Vortrag wurde auf Tonband aufgenommen und anschliessend vom Experten kritisch "auseinandergenommen". Dabei zollte der Juror unserer Aufführung lauter Lob. Etwa gleich das Resultat der Marschmusik: Präsentation und Spiel brachten viel Applaus ein -- namentlich die

eingebauten Showeffekte ("Evolutionen") kamen beim zahlreich aufmarschierten Publikum sehr gut an. Prächtiges Wetter rundete das positive Gesamtbild des von 14 Musikkorps beschickten Anlasses ab.

H.V.

### DIE ENTSTEHUNG DER MUSIKGESELLSCHAFT (III\*)

In den bisherigen Artikelfolgen über die Geschichte der Musikgesellschaft wurde über die älteren Kapitel der bald 75jährigen Chronik berichtet. Diesmal soll von Ereignissen jüngeren Datums die Rede sein.

Während in den ersten 25 Jahren in der Vereinsleitung ein reger Wechsel stattfand, hat sich dies mit den Präsidenten Fritz Bracher (1941 - 1951 im Amt) und Ernst Zbinden (1952 - 1962) zum Vorteil der Gesellschaft beruhigt. Die erste Fahne, die 1955 eingeweiht werden konnte, hat ihre Zweckbestimmung als Symbol der Einigkeit, Kameradschaft und Zusammengehörigkeit bestens erfüllt. Die mittlerweile auf 25 Mitglieder angewachsene Gesellschaft hatte 1957 die Ehre, erstmals den Amtsmusiktag in Toffen durchzuführen. Das OK war folgendermassen besetzt: Rudolf Bütikofer, OK-Präsident; Ernst Zbinden und Rudolf Sommer, Vizepräsidenten; Alfred Ueltschi, Kassier; Ernst Hofmann, Verpflegung; Arturo Lingeri und Hans Ryf, Bau und Dekoration. Der Festplatz befand sich in der Hofstatt von Landwirt Fritz Mosimann an der Thunstrasse. Begonnen wurde um 12.30 Uhr mit der Marschmusik durch die Seftigenstrasse (heute Thunstrasse), die Konzertvorträge erfolgten auf der gedeckten Bühne in der Hofstatt. Alles übrige spielte sich unter freiem Himmel ab.

Dass die Musikgesellschaft ihre Aufgabe auch im eigenen Dorf stets wahrgenommen hat, zeigt ein Auszug aus dem Jahresbericht von 1963. Die "Musig" durfte folgende Anlässe verschönern helfen: Mittelländisches Turnertreffen im Bodenacker (Turnfahrt) am 23. Mai; Tag der Turnveteranen am 9. Juni; Amtssängertag am 23. Juni; Abholen der Turner vom Eidg. Turnfest am 30. Juni; Bundesfeier am 1. August; Jubiläum des Turnvereins am 17. August.

Hans Hadorn

(\*Vgl. TZ Nrn. 6 + / - Fortsetzung folgt)

## T V TOFFEN

Rückblickend auf das Seeländ. Turnfest vom 18./19. Juni dürfen wir folgende Resultate bekanntgeben:

### a. Sektionswettkampf

Dieser Wettkampf besteht aus vier Teilen und wird bewertet, wobei die (theoretische) Höchstnote 30,00 beträgt. In der Gymnastik gelang unserer Sektion trotz einem komplett neuen Programm (Musik und Aufbau) ein Bombenresultat mit der Note 29,16. Die Pendelstaffette über 100 m brachte uns lediglich 26,96, weil sich offensichtlich ein Fehler bei der elektr. Zeitmessung eingeschlichen hat. Barren (28,86) und Hochsprung (28,00) wurde zusammen als Wettkampfteil ausgetragen und mit der Note 28,48 bewertet. Dasselbe gilt für Kugelstossen (28,27) und 1000-m-Lauf (27,14) mit 27,81 im Durchschnitt. Die Gesamtnote 112,41 brachte uns auf den 14. Platz von 25 Sektionen innerhalb unserer Stärkeklasse.

### b. Einzelturnen

Von den 6 Turnkameraden, die den Leichtathletik-Wettkampf bestritten, vermochten sich Eugen Bucher und Ernst Binggeli im ersten Drittel und damit in den Auszeichnungen zu klassieren. Ebenfalls eine sehr gute Klassierung gelang unserem Nationalturner Peter Bigler, der laubgeschmückt heimkehren durfte. Herzliche Gratulation an alle !

Die Bern. Kantonalmeisterschaften im Sektionsturnen fanden am 3. Juli in Worb statt. Wir beteiligten uns in den Disziplinen Barren (28,64) und Gymnastik (29,01). Bei der Gymnastik konnten wir uns erfreulicherweise für den Final qualifizieren und erreichten hinter Wilderswil und Münchenbuchsee den 3. Schlussrang mit der Note 28,97.

### Aus dem Terminkalender

- |                  |  |
|------------------|--|
| 27./28. August   | Gürbetaler-Turntag in Gerzensee mit Nachwuchswettkämpfen am Samstag (z.T. in Kirchdorf ausgetragen). |
| 4. September     | Jugendriegentag in Bern (Neufeld)  |
| 14. + 16 Oktober | Vereinsmeisterschaft (Wettkampf unter den Mitgliedern unseres Vereins)                               |

## FRAUENVEREIN TOFFEN

Rückblickend auf den Dorfanlass vom 4./5. Juni 1983 hat der Frauenverein mit seinem Gastbetrieb, genannt "Burestube", erfolgreich abgeschlossen:

Umsatz	Fr. 7'639.65
Einstandspreise	Fr. 3'798.90
Reingewinn	Fr. 3'840.75
	=====

Um einen solchen Reingewinn zu erarbeiten, braucht es viele bereitwillige Helferinnen und Helfer. In fünf Arbeitsschichten stellten sich 49 Frauen für das leibliche Wohl unserer Gäste zur Verfügung. Dank der grossen Hilfsbereitschaft unserer Frauen verlief der Gastbetrieb speditiv und erfolgreich.

An dieser Stelle gebührt unseren Vereinsmitgliedern Dank, Lob und Anerkennung.

Unserer Gönnerin, Frau von Fischer, verdanken wir den Betrag von Fr. 200.--.

Ebenfalls danken wir Herrn Kurt Krebs, Elektrische Anlagen, für den Erlass seiner Installationsrechnung von Fr. 81.20.

Danken möchten wir vor allem unseren vielen Gästen, die durch regen Zuspruch für Betrieb und volle Kassen sorgten.

Im weiteren ein Dankeschön für die Mithilfe, die wir ausserhalb unseres Vereins erfahren durften, an:

Frau R. Marti, Gasthof Bären

Herrn H. Ryff, Abwart

den Turnverein und den vielen Einzelhelfern !

FV-Reise: Dienstag, 30. August 1983 / Ziel: Weissenstein

Blanca Schmidlin

**KRANKENKASSE KKB  
CAISSE-MALADIE CMB  
CASSA MALATI CMB**



Bessere Leistungen – mehr Sicherheit

Die individuelle Krankenversicherung bei der KKB sichert grosszügige Leistungen zu angemessenen Prämien.

Alle Unfälle, auch Sportunfälle und solche mit Motorfahrzeugen sind mitversichert.

KRANKENKASSE KKB Sektion Toffen,  
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20  
Tel. 81 27 07

## **LG LADEN TOFFEN** Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel
- **Getränke:** Mineralwasser, Obstgetränke, Bier, Wein, Spirituosen.
- **alles für den Garten:** Gartenwerkzeuge, Torf, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel
- Heizöl, Kohlen
- immer freie Schlüssel zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. 07.15 – 12.00 Uhr  
13.15 – 18.00 Uhr

Di, Do, Sa, 07.15 – 12.00 Uhr

## GEWERBEVEREIN TOFFEN

Der am 4./5. Juni 1983 durchgeführte Gürbetal-Märit (über die gleichzeitigen Veranstaltungen anderer Vereine wird separat berichtet), darf rückblickend als Erfolg gewertet werden. Trotz des erstmals heissen Wetters kamen die Besucher doch recht zahlreich und sorgten für regen Betrieb. Viele Marktfahrer haben ihr Interesse am nächsten Märit schon angemeldet.

Von den genau 60 Marktfahrern und Schaustellern kamen deren 24 aus dem Gürbetal. Es ist zu wünschen, dass dieses Verhältnis sich ein nächstes Mal wesentlich ändert.

Nun könnte an dieser Stelle endlos über das Für und Wider eines Märits, Verbesserungen und Vorschläge geschrieben werden. Letztere sind in grosser Zahl, meist sachlich und positiv-kritisch, eingegangen. Sollte es einen nächsten Gürbetal-Märit geben (warum nicht?), werden die gemachten Erfahrungen berücksichtigt.

Organisatoren danken allen Helfern und Helferinnen für die "heisse" Mitarbeit, den Liegenschaftsbesitzern für das gewährte Gastrecht, den Vereinen für die erfreuliche Zusammenarbeit, der Viehzuchtgenossenschaft Toffen für den prächtigen Alpaufzug, den Behörden für die Unterstützung, den Marktfahrern für die Teilnahme und den Besuchern fürs Mitmachen.

Die oft gestellte Frage der Finanzen kann wie folgt beantwortet werden:

### Einnahmen

Standgelder, Attraktionen	3'123.40	
Reinertrag Buffetzelt	1'126.40	
Kostenbeitrag Vereine	842.80	Fr. 5'092.60

### Ausgaben

Propaganda	2'791.90	
Steuern, Verkehr	1'232.--	
Administration, Div.	555.--	<u>Fr. 4'578.90</u>
Reinertrag (Rückstellung)		Fr. 513.70
		=====

Reinhard Schmidlin

## HORNUSSERGESELLSCHAFT

Nun ist Hochsaison für uns Hornusser, und die Höhepunkte des Jahres stehen vor der Tür.

Am 27. und 28. August wird in Kräiligen das Mittelländisch-Westschweizerische Fest ausgetragen. Wir Toffner sind in der 1. Stärkeklasse eingeteilt und kämpfen am Sonntag um Horn und Kränze. Eine Woche später am 3. September spielen wir am interkantonalen Fest in Lyssach wo eine sehr starke Konkurrenz auf uns wartet. Natürlich hoffen wir Hornusser auf kräftige Unterstützung von Freunden, Bekannten und Mitbürgern.

Der Ablauf der diesjährigen Meisterschaft verlief für uns nicht ganz nach Wunsch, verpassten wir doch den angestrebten Finalplatz nur um 7 Punkte. Aber ich glaube auch ein fünfter Schlussrang und 11 Einzelauszeichnungen dürfen sich sehen lassen.

Für den Final der ja bekanntlich am 25. September in Toffen ausgetragen wird, haben sich in der 1. Stärkeklasse folgende 4 Gesellschaften qualifiziert: Bern Beundenfeld A, Krauchthal-Hub A, Schlosswil und Hindelbank A.

In der zweiten Stärkeklasse nehmen teil, Gammen, Biberen, Bern-Stadt und Wohlen-Murzelen.

Allein die Namen der teilnehmenden Gesellschaften versprechen uns spannenden und hochklassigen Hornussersport, der hoffentlich ein grosses Publikum anlocken wird.

Vorgängig des Finals findet ebenfalls in Toffen der Mittelländer Veteranentag statt. (Samstag).

Eine Woche später organisieren wir auch noch den Amtshornussertag. Nun hoffe ich, dass recht viele Besucher an unseren Anlässen dabei sein werden.

---

Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen die Geschäfte im Dorf, die ihrerseits wieder die "Toffe-Zytig" unterstützen.

---

## GEMEINNUETZIGER VEREIN

Der Frühlingsausflug für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gehört schon der Vergangenheit an. Am 8. Juni besammelte sich eine stattliche Schar beim Bären Toffen, um sich mit Privatautos auf den Jaun-Pass fahren zu lassen. Nach einer angenehmen Fahrt durch das Stocken- und Simmental erreichten wir die Passhöhe. Unter einem Sonnenschirm, oder in der Gaststube im Hotel des Alpes, hat man sich gerne etwas kühlendes servieren lassen. Bereits nach einer Stunde setzten sich einige Teilnehmer wieder in Bewegung. Auf der Heimfahrt durch den Kanton Freiburg haben wohl die meisten nach einem schattigen Gartenrestaurant Ausschau gehalten, um für einen Moment das gut geheizte Auto zu verlassen. Ausser einer Auto-Panne, die rechtzeitig wieder behoben werden konnte, erreichten alle Teilnehmer wohlbehalten und pünktlich ihren Ausgangsort.

Das in verdankenswerter Weise von der Gemeinde offerierte Nachtessen fand guten Anklang. Der Musikgesellschaft und dem gemischten Chor danken wir auch an dieser Stelle für die spontane Bereitschaft, jedes Jahr diesen Anlass zu bereichern. Wir danken auch allen Autofahrern, die immer wieder diese schöne Aufgabe übernehmen.

## FRAUENRIEGE

### MUKI Turnen

1. Quartal	21. Oktober - 16. Dezember	Fr. 27.--	) 48.--
2. Quartal	13. Januar - 16. März	Fr. 27.--	

Wir turnen jeweils am Freitag von 13.30 - 14.20 Uhr  
ev. 14.30 - 15.20 Uhr

Alter der Kinder: ca. 3 - 5 Jahre

Auskunft und Anmeldung: Lydia Leibundgut, Ahornweg 1, Toffen  
Tel. 81 15 11



**Sein Haushalt  
ist (Winterthur)-  
versichert.**

**Hier und daheim.**

Mit ein und derselben Police.  
Zu sehr vernünftigem Preis.  
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

**winterthur**  
*versicherungen*

Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstrasse 18  
Telefon 81 12 50

**Bigler & Cie. AG**  
**Holzbau**  
**3125 Toffen**



empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 8133 87  
Tel. Bern 031 2329 36

# Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

HAUTE COIFFURE.

*Boner*

Monbijoustrasse 114.  
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37  
Tram- und Bushalt «Wander»



### Kinderturnen

1. Quartal 20. Oktober - 15. Dezember Fr. 18.-- ) 32.--  
2. Quartal 12. Januar - 15. März Fr. 18.--

Wir turnen jeweils am Donnerstag von 16.15 - 17.10 Uhr

Alter der Kinder: ca. 5 - 8 Jahre

Auskunft und Anmeldung: Alice Steiner, Bifangweg, Toffen  
Tel. 81 03 84

Ein Schnupperbesuch ist möglich. Anmeldung erwünscht.

### ELTERNGRUPPE TOFFEN

#### Spielbus - Rückblick

Dank des grosszügigen Entgegenkommens der Gemeinde konnten wir auch dieses Jahr den Spielbus wieder nach Toffen kommen lassen. Wir hatten wieder zwei wunderschöne Tage erlebt. Leider wurde unsere Freude durch zwei eingeschlagene Fenster am Spielbus etwas getrübt. Wir finden es schade, dass so etwas passieren musste. Trotzdem fand der Spielbus auch dieses Jahr wieder grossen Anklang.

#### In eigener Sache

Wir möchten gerne die Elterngruppe erweitern. Wer sich unverbindlich informieren möchte, kann sich an folgende Adresse wenden:

Frau A. Huber  
Stockhornstrasse 24  
3125 Toffen Tel. 81 39 87

#### Kinderhütendienst

Wir haben unserem Kinderhütendienst resp. dem Spielnachmittag den Namen KNORRLI gegeben.

Nach den Herbstferien können die Kinder im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren jeden Mittwoch von 14.00 - 17.30 Uhr im Schulhaus spielen, basteln oder zeichnen.

Die Leiterinnen:

A. Steiner M. Tschanz

# BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz  
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und  
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN  
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54



***Ernst Hofmann + Söhne AG***  
***3125 Toffen***

Spezialunternehmung  
für Unterlagsböden und  
Isolierungen  
Fugenabdichtungen  
Kunststoffversiegelungen  
Kunststoffbeschichtungen

## FREIHEIT UNTER SEGELN Ein Anreiz für Landratten

Das Rauschen der Wellen, ein leichtes Flattern im Vorsegel, sonst Ruhe. Fast lautlos gleitet unsere "TROUE LOVE", eine Baltic 33, 10 Meter lang und 3,1 Meter breit, durch die zu Ende gehende Nacht. Ueber uns ein sternenklarer Himmel, weit voraus, schemnhaft, eine Wolkenbank. Dort erwartet uns wieder die französische Küste, unser Heimathafen. Es beginnt zu tagen, man ahnt den nahenden Sonnenaufgang.

Wir sind zu zweit auf der Frühwache im Cockpit und, als sich die Kimm rot färbt, wecken wir auch unsere Segelkameraden.

Gemeinsam erleben wir das Aufsteigen des glutroten Sonnenballes direkt aus dem Meer und freuen uns auf den letzten anbrechenden Tag dieses Törns.

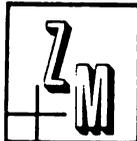
Dann der würzige Geruch von frischem Kaffee und Spiegeleiern aus der Kajüte. Die Freiwache ist am Zubereiten des wohlverdienten Frühstückes. Obwohl wir wissen, dass uns am folgenden Tag der gewohnte Stress wieder voll im Griff haben wird, herrscht eine frohe Stimmung an Bord. Oelzeug, Stiefel und Pullover werden gegen leichte Bekleidung gewechselt, und die Crew lässt es sich schmecken.

Hinter uns liegt die Umrundung Korsikas, ein Abstecher an die Nordostküste Siziliens und ein "rund Elba". Herrliche Tage und Nächte der Ruhe und Freiheit auf dem Meer und in verträumten Häfen, ohne Hektik, ohne vorgeschriebenen Zeitablauf. Tage, die von der Natur, von Wind und Wetter bestimmt wurden.

Schliesslich, um 08.35 Uhr der morgendliche Wetterbericht von Radio Grasse: SW-Staulage. Mässige Winde aus Sektor SW bis NW, Stärke 15-25 Knoten. Sonnig bis leicht bewölkt, Meer leicht bewegt bis bewegt, Sicht 8 bis 10 Seemeilen. (Knoten = Bezeichnung für Geschwindigkeit, Seemeile = Bezeichnung für Distanz. 1 Knoten entspricht einer Seemeile = 1,85 Kilometer).

Und wie in all den vergangenen Tagen der Wetterbericht von Radio DRS: Zürich und Genf stark bewölkt, Regen, Temperatur 5°C. Eine Front über der Schweiz, Kälte und Regen.

Wir wissen, was uns daheim erwartet, wissen, dass man uns in



**Zurbrügg + Marti AG**  
**Bauunternehmung**  
**3125 Toffen**  
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**

Das Kino zu Hause

**VIDEOTHEK**  
**Toffen Gürbetal Toffen**

Miete und Verkauf von Kinofilmen auf VIDEO,  
Videoheimgeräten, Portableanlagen mit Kamera.  
Bernstrasse 24, 3125 Toffen, Telefon 81 44 77/88

**Bernstrasse 24**  
**3125 Toffen**  
**Telefon 031 81 44 77**



**Bern 42 45 05**

**Storen - Rolladen**

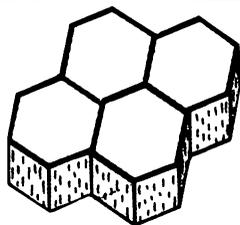
**- Neumontagen**

**- prompte Reparaturen**

**Toffen 81 34 16**

**Verbundsteine**

**Leichtbetonbalken**



**RUD. MESSERLI STEINFABRIK TOFFEN**

Murten, Belp und Toffen beneidet und geniessen umso mehr diesen vorläufig letzten Tag auf See.

Der Wind frischt auf, wir wechseln die Genua gegen Fock 2 und binden ein Reff ins Gross-Segel.

Die See wird rauher, und, gelegentlich werden wir unfreiwillig geduscht. Segeln ist nun einmal ein Wassersport.

Gegen zehn Uhr dann der Ruf: Land in Sicht. Vor uns die französische Küste und damit die übliche Frage beim Landfall: stimmt unsere Navigation, hat der Rudergänger den berechneten Kurs immer eingehalten?

Mit dem Fernglas wird die Küste abgesucht, Berge und Türme werden diskutiert und nach Karte und Handbuch identifiziert. Anschliessend die notwendigen Peilungen, der Eintrag in die Seekarte und dann die Erleichterung! Cannes recht voraus, Kurs beibehalten. Navigator und Rudergänger hatten auch in der Nacht saubere Arbeit geleistet. Darauf wird der obligate Pastis im Cockpit mit einem Prosit verteilt.

Mit 6 Windstärken und weissen Schaumkronen auf den Wellenköpfen nähern wir uns bei strahlendem Sonnenschein unserem Zielhafen. Noch heisst es, die Fallwinde eingangs der Bucht passieren und dann: Maschine an, Segel bergen.

Vor uns liegt die Hafeneinfahrt mit ihren vertrauten Molenköpfen und fast ist schon alles zu Ende.

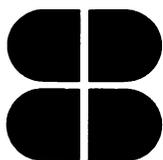
14.25 Uhr, Eintrag ins Logbuch: Leinen fest in Mandelieu, klar und rein Schiff.

Ein herrlicher Törn ohne Probleme ist vorbei. Vor uns noch die Reise gen Norden, in Richtung Regen und den grauen Alltag.

Und wie hatte dies vor Jahren alles begonnen ?

Darüber berichtet gerne in der nächsten TZ

W. Sennewald



# BANK BELP

**Gute Beratung in finanziellen  
Angelegenheiten !**

**Hauptsitz in BELP Tel. 81 25 15**

**Filiale in KEHRSATZ Tel. 54 18 04**

**Filiale in TOFFEN\* Tel. 81 45 35**

**\* Oeffnungszeiten:**

**Dienstag - Samstag 7. 30 - 11.00 Uhr**

**Zweigstellen in BELPBERG**

**und GERZENSEE**

## AUS DEM ZIVILSCHUTZ

Warum am 8. September etwa 30 Toffener in einem Schutzraum über-  
nachten.

"Der Zivilschutz muss in der Lage sein, in glaubwürdiger Weise den Schutz und das Ueberleben des grössten Teils unserer Bevölkerung (...) zu sichern." Dieses Zitat stammt aus einem Vortrag von Fritz Sager, Vizedirektor des Bundesamtes für Zivilschutz. Es umreisst sehr genau die Zielsetzung für die grossangelegte Herbstübung, die die Zivilschutzorganisation Toffen plant. Zum ersten Mal wird dabei die Schutzraumorganisation ihre eigentliche Aufgabe wahrnehmen: die Betreuung der Bevölkerung.

In einem Abteil der Zivilschutzanlage werden für freiwillige Zivilisten vom Gemeinderat bis zum Schulkind sogenannte Liegestellen bereitstehen, die für eine Nacht das bequeme Bett ersetzen sollen. Dass sich in den dreistöckigen Dachlattenbetten ganz gut schlafen lässt, konnten die Schutzraumchefs und Schutzraumchefinnen in ihrer fünftägigen Spezialausbildung bereits feststellen. Während die Uebernachtungsübung der Bevölkerung die Angst vor einem Schutzraumaufenthalt nehmen soll, wobei eine gemütliche Stimmung beim abendlichen Picknick, das die Teilnehmer mitbringen, und beim Frühstück, das die Zivilschutzorganisation, respektiv die Gemeinde stiftet, durchaus erwünscht ist, können die Schutzraumchefs ihre erworbenen Kenntnisse erstmals anwenden. Für sie und für die Übungsleitung bedeutet das Abenteuer "Uebernachten im Schutzraum" eine Herausforderung. Denn auch in einem Ernstfall müssten sie die Verantwortung für den Schutz der Bevölkerung übernehmen. Im schweizerischen Zivilschutz kommt dem Schutzraum zentrale Bedeutung zu. Da in unserm Land die meisten Häuser unterkellert werden, lassen sich dort mit relativ geringem Aufwand modern ausgerüstete Schutzräume erstellen. Wo diese fehlen, werden bestehende Keller als Behelfsschutzräume geplant. In Toffen, wo mit Ausnahme der öffentlichen Schutzräume in der Zivilschutzanlage und der behelfsmässigen Schutzräume in den Kellern der Champignonskulturen und der Landwirtschaftlichen Genossenschaft keine grossen Schutzräume mit mehr als 50 Schutzplätzen vorhanden sind, werden mehrere kleine Schutzräume zu sogenannten Schutzraumbereichen zusammengefasst.

Jedem Schutzraumbereich wird ein Schutzraumchef zugeteilt, der in einem anspruchsvollen Kurs auf seine Aufgabe vorbereitet wird. Um bei einer Katastrophe den Bezug der Schutzräume in seinem Bereich und einen Aufenthalt in diesen leiten zu können, muss er heute schon ganz beträchtliche Vorarbeit leisten. Er muss die ihm zugeteilten Schutzräume kennen und die Dachlatteneinrichtung samt einer exakten Einrichtungsskizze und der Materialliste planen. Vor allem aber muss er die Leute in seinem Bereich mit Organisations-talent und psychologischem Fingerspitzengefühl auf die ihm zur Verfügung stehenden Schutzräume aufteilen. An diesen Planungsarbeiten werden an der Herbstübung jene Schutzraumchefs weiter herumstudieren, die nicht zur Betreuung der Uebernachter eingesetzt werden.

Im bereits erwähnten Ausbildungskurs ist ein Schutzraumbezug samt 24-stündigem Schutzraumaufenthalt im Klassenverband geübt worden. Doch in der Nacht vom 8. auf den 9. September steht uns die Feuerprobe, der organisatorisch heikle Bezug mit Zivilisten noch bevor. Die ganze Schutzraumorganisation vom Dienstchef über die Blockchefs in spe bis zu den Schutzraumchefs verspricht sich sehr viel von dieser Übung. Erst die Realität - gottseidank ohne echte Bedrohung - wird zeigen, wo Probleme auftreten. Damit gibt sie uns die Chance, uns von der Theorie zu lösen und den Zivilschutz in unserer Gemeinde glaubwürdig zu machen. Fehler und Schwachstellen, die uns die Übung zweifelsohne aufdecken wird, sollen möglichst bald ausgemerzt werden, denn unsern Auftrag erfüllen wir erst, wenn wir aus Ueberzeugung sagen können: "Der Toffener Zivilschutz ist imstande, die Dorfbevölkerung wirksam zu schützen."

---

Frauen, die sich für ein freiwilliges, aber nicht unbezahltes Engagement in der Zivilschutzorganisation begeistern können, finden in unsern Reihen gute Aufnahme. Auskunft erteilt die Zivilschutzstelle, Telefon 81 48 08.

Wer noch einen Liegeplatz für die Uebernachtungsübung ergattern möchte, ruft Telefon 81 55 36 an.

---

kht

# apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

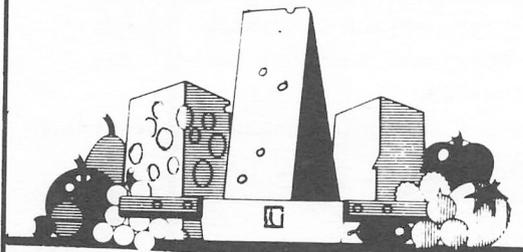
Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER  
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER  
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN  
KÄSE-SORTIMENTS.**

**FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.**



**MARTHA BRÄUCHI  
MILCHPRODUKTE**

**3125 TOFFEN**

**Tel. (031) 81 02 61**